



Verein HG 400
Gymnasium am Münsterplatz
Humanistisches Gymnasium
Münsterplatz 15, 4051 Basel
Der Rektor

Basel, im November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Ehemalige

Gerne möchte ich Sie über die wichtigsten Entwicklungen im Gymnasium am Münsterplatz informieren.

Stand GM

Das Gymnasium am Münsterplatz (GM) ist nach Disentis das zweitälteste Gymnasium der Schweiz und zugleich didaktisch innovativ auf die Zukunft ausgerichtet. 655 Schülerinnen und Schüler besuchen das GM und werden von 95 Lehrpersonen mehrheitlich in Teilpensen unterrichtet. Jugendliche mit 37 Nationalitäten, 448 Mädchen und 203 Knaben, bereichern unser Gymnasium und beleben den Münsterhügel.

Totalsanierung kurz vor Vollendung

Wie ich Ihnen bereits vor einem Jahr berichten konnte, wurden im Zuge der aktuellen HARMOS-Schulreform vom Erziehungsdepartement neue Raumstandards für die Gymnasien definiert. Unter schonungsvollem Umgang mit der wertvollen historischen Bausubstanz werden die Gebäude des GM seit 2013 schrittweise den neuen schulischen Bedürfnissen angepasst und einer baulichen Totalsanierung unterzogen. Die Zahl der Chemie-, Physik- und Biologiefachzimmer wurde erhöht und neu mit moderner Laborinfrastruktur ausgestattet. Alle Fachzimmer wurden den neusten Akustik- und Beleuchtungsstandards angepasst und mit digitaler Bild- und Toninfrastruktur ausgerüstet. In einem partizipativen Schulentwicklungsprojekt unter Einbezug von SchülerInnen und Lehrpersonen entwickeln Architekten neue Schülerarbeitszonen mit modernstem Mobiliar. Mittels Wanddurchbrüchen wurden neue grossräumige Arbeits- und Aufenthaltszonen in offenen hellen Raumbereichen geschaffen. Damit investiert das GM bewusst in die Arbeitsform des selbständigen fachlich betreuten Unterrichts, welcher die Selbstkompetenzen der Schülerinnen und Schüler stärken





und sie besser auf die Hochschulen vorbereiten soll. Die Aussenfassaden und Dächer werden zurzeit einer Totalsanierung unterzogen und erstrahlen bereits teilweise in neuem Glanz. Im Zuge der Bautappen stiessen wir immer wieder auf die Spuren der Jahrhunderte alten Geschichte des GM, so etwa auf die zugemauerten Cheminées, mittels derer die Gymnasiasten in früheren Jahrhunderten vor Unterrichtsbeginn anheizen durften (siehe Foto). Im Sommer 2015 werden die Baumassnahmen beendet sein, sodass die Klassen bald in einem rundum erneuerten und modernen Gymnasium auf Burg zur Schule gehen können. Am 8. Mai 2015 wird das GM dies in einem rauschenden Schulfest feiern und lädt Sie schon jetzt ganz herzlich dazu ein.

International überdurchschnittlich erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden

An den Diplomprüfungen des International Baccalaureate (IB) 2014 erbrachten die teilnehmenden Maturandinnen und Maturanden des Gymnasiums am Münsterplatz hervorragende Leistungen, welche mehrheitlich weit über dem internationalen Leistungsdurchschnitt lagen. Die Prüfungen werden weltweit unter gleichen Bedingungen durchgeführt und extern bewertet.

Insgesamt nahmen 2567 Schulen in 147 Ländern an den IB-Diplomprüfungen teil. Das GM ist das erste staatliche Gymnasium beider Basel, welches sich den einheitlichen Anforderungen des Programms stellt. Das IB-Diplom wird zusätzlich zur kantonalen Matur absolviert, ist freiwillig und bereitet die Basler Gymnasiasten optimal auf viele englischsprachige Studiengänge an in- und ausländischen Universitäten vor. 32 Maturandinnen und Maturanden des GM unterzogen sich den Prüfungen in 7 Fächern (Mathematik, Englisch, Französisch, Biologie, Geschichte, Theory of knowledge, Extended Essay). Alle erlangten das IB-Diplom mit beachtlichen Punkteschnitten, der beste GM-Maturand erreichte 39 von 42 maximal möglichen IB-Punkten (siehe www.gmbasel/informationen/ib-international-baccalaureate).

Reiche Vielfalt

Das GM kann auch anderweitig auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken: Die Schülerschaft und die Lehrpersonen trugen auf vielfältige Weise zum Reichtum des Schullebens bei. Infolge der Umbaumassnahmen musste ein Teil des Schulbetriebs temporär ausgelagert werden. Eine ganze Schulstufe besuchte den Unterricht im Kollegienhaus der Universität Basel am Petersplatz. Die Maturandinnen und Maturanden mussten von uns zudem in Lager am Neuenburgersee, im Jura und Tessin ausgelagert werden. Dort bereiteten sie sich mit ihren Fachlehrpersonen im Blockunterricht intensiv auf die Maturitätsprüfungen im Juni 2015 vor (siehe Fotos S.4). Studienreisen nach Rom, Griechenland, Wien und Spanien, eindruckliche Theateraufführungen, Kunstaussstellungen von GM-Klassen, Gesundheitstage, Sporttag, Dreitagewanderung Grächen-Zermatt, mehrtägige Velotour und Sportwoche im Tessin, GM-Frühlingsball, Wintersportlager, Teilnahme am Römertag in Augst, Kolonien in Brugnasco und Trogen sowie Maturareisen in Spanien, England, Ungarn und Kroatien waren möglich. Nachdem die bisherigen Schülerdelegationen des GM bereits sehr erfolgreich waren und auch letztes Jahr als Vertreter aller Schweizer Gymnasien im Mai 2014 in Istanbul teilnahmen, hat die aktuelle Delegation des GM an der nationalen Vorausscheidung des *European Youth Parliament* in Fribourg teilgenommen. Sie wurde dort von der Jury ausgewählt, die Schweiz im April 2015 am internationalen Jugendforum in Amsterdam zu vertreten, um nach Vorbild echter Parlamente über aktuelle politische Fragen in Englischer Sprache zu debattieren und Resolutionen zu verabschieden. Erneut fand zudem die Feier zum Schuljahresschluss und zur Matur Ende Juni 2014 im wunderschönen Basler Münster statt.

GM-Chor

Der Chor des GM hat dank dem grossen Engagement unserer Musiklehrpersonen im vergangenen Winter im Stadtcasino Basel gemeinsam mit dem Domchor St. Urs Solothurn und dem Kammerchor Solothurn sowie dem Ensemble Musica Viva Werke der Chormusik eindrücklich zur Aufführung gebracht. Von Felix Mendelssohn-Bartholdy erklang die Vertonung des Psalms 42 und von John Rutter die Mass of the Children. Weitere spannende Musikprojekte von Chor und GM-Jazzband sind in Erarbeitung.



Spendenaufruf

Dieses breite Bildungsangebot bereichert und inspiriert die Jugendlichen und trägt massgeblich zum Erfolg des GM in Basel bei. Zugleich bringt es erhebliche finanzielle Mehrbelastungen mit sich. Vermehrt gelangen an die GM-Schulleitung Unterstützungsgesuche von Familien, deren Kinder aufgrund finanzieller Notlagen nicht mehr an GM-Bildungsanlässen wie Studienreisen oder Projektlagerwochen teilnehmen können oder die in der Oberstufe das Geld für Schulbücher nicht mehr vollumfänglich aufbringen können. Da Zugang zu Bildung nicht von finanziellen Kriterien abhängen darf, unterstützt das GM die Antragsteller nach sorgfältiger Prüfung der Gesuche häufig aus schuleigenen Spendenmitteln.

Im Namen aller Beteiligten wende ich mich erneut mit der Bitte um Ihre finanzielle Unterstützung an Sie, liebe Ehemalige des HG/GM. Viele von Ihnen reagieren auf den jährlichen Hirtenbrief mit der Wahrnehmung des beigelegten Einzahlungsscheins. Durch Ihre Spende wird es uns möglich sein, auch weiterhin im Rahmen unseres Fächerkanons eine reichhaltige Gymnasiakultur am GM zugunsten der Schülerinnen und Schüler sowie der Freunde unserer Schule zu pflegen. Sofern Sie wünschen, dass Ihre Spende explizit für GM-Schüler in finanzieller Notlage oder für Musikprojekte des GM eingesetzt werden soll, bitte ich Sie um einen entsprechenden Vermerk auf Ihrem Einzahlungsschein.¹

www.gmbasel.ch

Falls Sie auch während des Jahres über unsere Aktivitäten informiert sein wollen, steht Ihnen unsere stets aktuelle Homepage (www.gmbasel.ch) jederzeit zur Verfügung. Wir sind Ihnen zudem verbunden, wenn Sie uns Adressänderungen melden oder ehemalige Klassenkameraden, die von uns nicht angeschrieben werden, auffordern, uns ihre Adresse zukommen zu lassen. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie nach wie vor mit Ihrer ehemaligen Schule verbunden bleiben, und wünsche Ihnen frühzeitig frohe Festtage und einen guten Jahreswechsel.

Gymnasium am Münsterplatz

Der Rektor

A handwritten signature in black ink, which appears to read "E. Krieger".

Dr. E. Krieger

¹ Der Kassier von HG-400 lässt Ihnen bei einer eventuellen Einzahlung unsere Kontoangaben mitteilen, die den Zahlungsverkehr vor allem vom Ausland verbilligen. Sie lauten: Verein HG400, 4000 Basel, IBAN CH96 0077 0042 0068 7082 4, BIC-Code: BKBBCHBBXXX, Basler Kantonalbank, 4002 Basel. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Spenden an HG 400 als einen gemeinnützigen Verein in vielen Kantonen vom steuerbaren Einkommen abziehbar sind.

Impressionen des Maturavorbereitungslagers in Vaumarcus im August 2014 mit 5 GM-Klassen

